



Information (Stand 12.02.2010)

13. Weltmeisterschaft der Masters in Göteborg/SWE vom 27. Juli bis 07. August 2010

I. Allgemeines

Ein- und Ausreise

Wichtige Punkte sind:

- Einreise mit „normalem“ Reisepass oder Personalausweis; auch „vorläufige“, aber gültige Personaldokumente reichen aus.
- Zollfreie Einfuhr von Alkohol- und Tabakerzeugnissen nur zum persönlichen Gebrauch (Mindestalter 20 Jahre) ist erlaubt; dies gilt sinngemäß auch für Lebensmittel. Einzelheiten unter www.tullverket.se -Englisch - Travelling to Sweden.
- bei Anreise auf dem Land-/Seeweg wird dringend von der Mitnahme fremder Personen über die dänisch-schwedische Grenze abgeraten.
- die Einfuhr von Tränengasssprays o.ä. ist verboten.

Weitere Details können unter folgenden Internet-Adressen eingesehen werden:
<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Schweden/Sicherheitshinweise.html>

Unbedingt empfehlenswert:

- eine oder mehrere international akzeptierte Kreditkarten, auch EC-Karte.
- Es besteht in Schweden für alle Personen, die in Deutschland gesetzlich versichert sind, ein Anspruch auf Behandlung – soweit dringend erforderlich – bei Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern usw., die vom ausländischen gesetzlichen Krankenversicherungsträger zugelassen sind. Als Nachweis ist die europäische Krankenversicherungskarte (EHIC), bzw. Ersatzbescheinigung vorzulegen (beide Dokumente bei den Krankenkassen erhältlich). Für Privatversicherte gelten die gleichen Regelungen wie in Deutschland. In der Regel jedoch werden die Behandlungskosten sofort fällig, so dass es sich empfiehlt, Geld in Landeswährung oder Kreditkarten mit sich zu führen.
- Abschluss einer Auslands-Krankenversicherung mit Rückhol-Verpflichtung
- Fertigen von Kopien aller wichtigen Reise- und Personaldokumente sowie deren getrennte Aufbewahrung.

Gut zu wissen:

- Währungseinheit: 1 schwedische Krone (SWK) = 100 Öre – 1 € = 10,20 SEK
- Bei PKW-, Zweirad- oder Wohnmobil-Anmietung ist auf generelle Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften zu achten (wesentlich strengere Strafen als in Deutschland!); dto. bei Verstößen gegen die Gurt- und Helmpflicht. Es besteht die Pflicht, immer mit Abblendlicht zu fahren; Alkoholgrenze: 0,2 Promille.
- Trinkgelder sind nur in Ausnahmefällen üblich, auch nicht in Hotels und Gaststätten.
- Klima: Göteborg ca. 16 Grad Celsius Durchschnittstemperatur im Juli/August.
- Vorwahl Schweden: 0046
- Das Rauchen ist in allen öffentlichen Gebäuden, Restaurants nicht gestattet.

Weitere Infos (Deutsch) unter: <http://www.visitsweden.com/schweden/Reise-Info/Unterwegs-in-Schweden/>

Adressen deutscher Vertretungen:

Bezeichnung: Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Leiter: Dr. Joachim Rücker, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
Ort: Stockholm
Artillerigatan 64, 114 45 Stockholm
Tel.: 0046-8-670 15 00 (Zentrale)
Fax: 0046-8-670 15 72
Postadresse: Förbundsrepubliken Tysklands ambassad, Box 27832, 115 93 Stockholm, Schweden
Amtsbezirk/
Konsularbezirk: Schweden
Abteilungen: Rechts- und Konsularreferat:
Fax: 0046-8-670 1571
E-Mail: info@stockholm.diplo.de
Website: <http://www.stockholm.diplo.de>
Sonstiges: Behördensprachen: Deutsch, Englisch

Bezeichnung: Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland
Leiter: Frederik Vinge, Honorarkonsul
Ort: Göteborg
Advokatfirman Vinge KB, Nils Ericssonsgatan 17, 411 03 Göteborg
Tel.: 0046-31-722 36 00
Fax: 0046-31-722 37 00
Postadresse: Förbundsrepubliken Tysklands honorärkonsul, c/o Advokatfirman Vinge KB, Box 110
25, 404 21 Göteborg, Sverige
Amtsbezirk/Konsularbezirk:
Kommunen Göteborg, Orust, Tjörn, Stenungsund, Lilla Edet, Ale, Kungälv, Öcherö, Lerum,
Partille, Härryda und Mölndal in Västra Götalands Län, GullpåMariestad, Töreboda,
Karlsborg, Lidköping, Götende, Skövde, Tibro, Gröstorp, Vara, Skara, Hjo, Essunga,
Falköping, Tidaholm, Alingsås Vårgårda, Herrljunga, Bollebygd, Borås, Ulricehamn,
Mark, Svenljunga und Tranemo in Västra Götalands Län.
Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Stockholm
E-Mail: fredrik.vine@vinge.se
traudel.gunneng@vinge.se

Aufenthalt

Eine Gesamtdarstellung der WM-Organisation und des Programms einschließlich Hotel- und Tourismusinformationen ist unter www.fina2010masters.org im Internet abrufbar. Druckexemplare des „Entry“ Booklets können gegen Einsendung eines mit 2,20 € frankierten Freiumschlages bei der DSV-Geschäftsstelle angefordert werden. Nachfolgend aufgeführte Seiten-Angaben sind aus dem „Entry Booklet“ entnommen und dort vollständig nachlesbar.

Die auf o.g. Internetseite angebotene Übersetzungsmöglichkeit in Deutsch funktioniert mit Abstrichen, zeigt teilweise aber kuriose Formulierungen.

II. Wettkampf

Wettkampfstätten Schwimmen:

1. Schwimmhalle „Valhalla Swimming Arena“ - Göteborg
10 Bahnen; Länge 50m; Breite: 25m; Tiefe 1,8 – 2,0m
Trainingsbecken:
8 Bahnen; Länge 250m; Breite: 16,675m; Tiefe 2,0 - 5,0m
2. Freibad „Lundby Swimming Arena“ – Göteborg
8 Bahnen; Länge 50m; Breite: 16,5m; Tiefe 1,1 – 1,8 m
Trainingsbecken:
6 Bahnen; Länge 25m; Breite: 12,5m; Tiefe 0,9 – 3,0 m

Wettkampfstätten Wasserspringen:

1. Schwimmhalle „Valhalla Swimming Arena“ - Göteborg
Länge 25m; Breite: 16,67m; Tiefe: 2-5m, Springbretter: 1m (2), 3m (1); Plattform 5 - 7,5 - 10m
2. Schwimmhalle „Jönköping“ – Jönköping (ca. 140 km östlich von Göteborg)

Sprungbrett 3m (2); Plattform 5 – 7,5 – 10m

Wettkampfort Freiwasserschwimmen:

See „Delsjön“ - Göteborg

Wettkampfstätte Synchronschwimmen:

Schwimmhalle „Åby Swimming Arena“ Göteborg/Mölnadal (südlich von Göteborg)

Länge: 25m, Breite: 16,67m, Tiefe: 2 – 3,5m

Wettkampfstätten Wasserball:

1. Schwimmhalle „Borås Swimming Arena“ – Borås (ca. 60km von Göteborg)

Länge: 50 m, Breite: 25m, Tiefe: 1,8 – 1,9 m

(Zwei Spielfelder 23,5 x 20 m)

2. Freibad – Borås

50m-Becken mit Trennwand 25m; Breite: 20m; Tiefe: 1,8 – 2,1m

(Ein Spielfeld 23,5 x 20m)

Trainingsbecken:

50m mit 25m Trennwand, Breite 20m, Tiefe 1,1 - 1,6m

WettkampfregeIn:

- Es gelten ausschließlich die Masters-Regeln der FINA (MGR, MSW, MOWS, MD, MWP, MSS), die unter www.fina.org/rules/M/rules_m eingesehen werden können.
- Eine Auslandsstartgenehmigung ist nicht erforderlich.

Meldeverfahren:

Meldeschluss: 17. Mai 2010 (bei schriftlicher Meldung)

22. Mai 2010 (bei online-Meldung)

Meldungen: Möglich sind Meldungen in Schriftform oder per online-Registrierung unter

www.2010finamasters.org

Achtung: Eine Mischung von schriftlicher und elektronischer Meldung ist nicht zulässig; Meldungen per Fax werden nicht angenommen.

Meldegeld wird grundsätzlich nicht erstattet. Ausnahme: Falls im Wasserball kein eigenes Altersgruppen-Turnier (mindestens drei Mannschaften) zustande kommt und die Möglichkeit, in der nächst jüngeren AK mitzuspielen, nicht wahrgenommen wird.

Von jedem Teilnehmer müssen vorgelegt werden:

1. Persönliches Meldeblatt (S.33)
2. Unterschriebener Haftungsverzicht und Verzicht auf Recht an eigenem Bild (S.34)
3. Formular Meldegeld-Zahlung (S.36)

Hinweis:

Die Zahlung muss für jeden Teilnehmer die Registrierungsgebühr von 375,- SEK plus die Meldegelder für die individuellen Wettkämpfe enthalten. Diese belaufen sich auf

Wasserspringen	pro Einzelstart	75,- SEK
Schwimmen Freiwasser	pro Einzelstart	265,- SEK
Schwimmen	pro Einzelstart	75,- SEK
Schwimmen-Staffel	pro Staffelstart	240,- SEK
Synchronschwimmen	pro Einzelstart / pro Gruppe / pro Duett / pro Team	75,- SEK
Wasserball	pro Mannschaft einmalig	2.440,- SEK
Persönliche Registrierung	einmalig pro Teilnehmer (auch für alle Mannschaftsteilnehmer)	375,- SEK
Begleitpersonen (Trainer, Betreuer)	pro Begleitperson einmalig	265,- SEK

Wichtig:

Die Akkreditierung für Teilnehmer und begleitende Trainer enthält kostenfrei den Transport vom Flughafen nach Göteborg/Boras; Freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in diesen Städten sowie freien Eintritt zu allen Wettkampfstätten. Ein Einkaufsgutschein ist ebenfalls inbegriffen. Weitere „Benefits“ unter www.2010finamasters.org

Die Zahlung erfolgt am einfachsten per Abbuchung über Kreditkarte.

Zahlungen per Überweisung an:
WMC 2010-02-09 NDEASESS (Swift adress)
(IBAN) **IBAN SE50 3000 0000 0156 6240 9951**
Zahlung per Scheck ist **nicht** möglich.

4. Meldeformular(e) für Wettkämpfe (S.37-41)
5. Der Altersnachweis muss durch Kopie eines amtlichen Dokuments (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Geburtsurkunde) geführt werden.
6. Der Zugehörigkeitsnachweis zum Deutschen Schwimm-Verband (Registration Card) ist per Kopie der DSV-ID-Card zu führen.
7. Für Trainer, Mannschaftsleiter bzw. -Kapitän muss eine kostenpflichtige (265,- SEK) gesonderte Meldung (S.35) abgegeben werden, damit Zutritt zum Wettkampfbereich gesichert ist; dies gilt nur, wenn dieser selbst keine „sportliche“ Meldung abgegeben hat.
Bei den Meldungen für Wasserball und Schwimmstaffeln muss ein Verantwortlicher diese abzeichnen, wobei Änderungen dann auch nur von dieser vorab benannten Person vorgenommen werden dürfen.

Postalische Melde-Adresse:

Organizing Committee
XII FINA World Masters Championships
Valhallagatan 3
SE-412 51 Göteborg
Sweden

Meldebestätigung:

Meldebestätigung erfolgt in jedem Fall (Bei online-Meldung kurzfristig, bei postalischer Meldung nach Meldeschluss); Voraussetzung ist Vollständigkeit der Meldeunterlagen plus Eingang des Meldegeldes.

Akkreditierung:

Die Akkreditierungsschalter befinden sich in „Valhalla Swimming Arena“ und in der „Borås Swimming Arena“ (Wasserball)

Vorläufige Öffnungszeiten:

Valhalla:	Samstag, 24.07.2010	18.00 – 21.00 Uhr
	Sonntag, 25.07.2010 - Freitag, 30.07.2010	08.00 – 20.00 Uhr
	An Wettkampftagen	08.00 – 12.00 Uhr
Borås:	Samstag, 24.07.2010	19.00 – 21.00 Uhr
	Sonntag, 25.07.2010 - Dienstag, 27.07.2010	08.00 – 20.00 Uhr
	Bei Bedarf an Spieltagen	08.00 – 18.00 Uhr

Für die Akkreditierung ist die Online-Meldebestätigung mitzubringen (dient gleichzeitig als Fahrausweis und Eintrittskarte am Anreisetag). Die ausgestellte Akkreditierungskarte enthält anschließend diese Funktionen und ist deshalb ständig zu tragen.

Protokolle:

Schriftliche Protokolle sind nicht vorgesehen; Protokoll-Auszüge der einzelnen Wettbewerbe können vor Ort gekauft werden (10,- SEK). Ein vollständiges Protokoll aller WM-Wettbewerbe kann als CD zum Preis von 150,- SEK erworben werden.

Alle Ergebnisse werden laufend ins Internet eingestellt und in den Bädern ausgehängt.

OK-Information

Fragen an das OK können per E-Mail über office@2010finamasters.org gestellt werden.

III. Besondere Hinweise zu den Wettbewerben in den fünf Sportarten:



Schwimmen:

- a) Mindestalter 25 Jahre
- b) Trainingszeiten: Bitte für Wettkampfbecken exakte Information vor Ort einholen; Trainingsbecken durchgehend.
- c) Beim Ein-/Ausschwimmen sind keine technischen Hilfsmittel (Paddles, pull-buoys etc) erlaubt – auch keine Uhren und schwerer Schmuck! Es ist strenge Überwachung (Sprintbahnen nur im Wettkampfbecken, dto Rückenstart und Einspringen dort nur auf Sprintbahnen) mit disziplinarischer Ahndung angekündigt.
- d) Meldebeschränkung:
5 Einzelstarts; max. 2 Starts an einem Tag. Meldungen für Freiwasserschwimmen werden nicht angerechnet.
Möglich sind max. 4 Staffelteilnahmen in einer AK und für nur einen Verein.
Meldungen ohne Zeiten werden nicht angenommen.
- e) Die Staffeln werden ausschließlich am Mittwoch, 4. August 2010 durchgeführt. Die Besetzung einer Staffel muss bis Dienstag, 3. August 2010 bis 13.00 Uhr verbindlich mit einer vom Vereinsverantwortlichen ausgefüllten Startkarte gemeldet werden, die vorher bereits bei der Registrierung ausgegeben wurde; danach sind keine Änderungen mehr möglich. Alle Staffelteilnehmer (auch Ersatzschwimmer) müssen termingerecht registriert sein, ansonsten erfolgt keine Meldebestätigung.
- f) Spätestens 15 Minuten vor dem Wettkampf müssen die Schwimmer in der „marshalling area“ zu ihrem Wettkampf bereitstehen. Die Laufeinteilung ist ausgehängt, kann aber auch einen Tag vor dem Wettkampf für 10,- SEK erworben werden.
- g) Es gilt die Einstart-Regel mit „Über-Kopf-Start“.
- h) Mit Ausnahme der 400m/800m-Freistil und der 400m-Lagen werden die Läufe nach AK und Zeiten gesetzt; die vorgenannten Strecken nur nach Zeit. Die sonst übliche vorherige Startbestätigung wird nicht verlangt.
- i) Technical Meeting: Freitag, 30. Juli 2010, 15.00 Uhr (Valhalla Swimming Arena)
- j) Folgende Rekordlisten sind abrufbar:
 - Aktuelle Masters-Weltrekorde (www.fina.org/masters/wr.php)
 - Meet (WM-)Rekorde (http://www.fina.org/masters/championships_results/index.php)
 - Ewige TopTen-Bestenliste (www.fina.org/masters/tabs.php)
- k) Medaillen: Einzel Platz 1 bis 10; Staffeln Platz 1 bis 6, sofern mehr als 6 Staffeln pro AK angetreten sind; ansonsten Platz 1-3

Achtung:

Die Schwimmwettbewerbe werden getrennt für Männer und Frauen ausgetragen mit täglichem Wechsel der Wettkampfstätte. Die Frauen beginnen am 31. Juli 2010 in der „Valhalla Swimming Arena“, die Männer in der „Lundby Swimming Arena“, letzter Wettkampftag ist dann umgekehrt.

Freiwasserschwimmen

- a) Mindestalter 25 Jahre
- b) Ein Start im Freiwasserschwimmen wird nicht auf die Zahl der Starts im Schwimmen angerechnet.
- c) Streckenlänge: 3 km im See „Delsjön“ in Göteborg
- d) Wettkampftag ist Samstag, 07. August 2010, Beginn: 11.00 Uhr
- e) Wassertemperatur ca. 18° bis 24° Celsius
- f) Die Läufe werden unabhängig vom Geschlecht von AK 25 an aufwärts nach Meldezeit gesetzt. Die langsamsten Schwimmer jeder AK können in „Spezial-Läufen“ zusammengefasst werden. „Cut-off“-Zeit ist 30 Minuten pro km Wettkampfstrecke.
- g) Die Schwimmer müssen sich eine Stunde vor dem Start des Laufs in der „registration area“ einfinden und 20 min. vor dem Start in der „marshalling Area“ aufhalten.
- h) Vom OK wird eine hell-farbige Schwimmkappe gestellt, die verpflichtend zu tragen ist; dies gilt gleichfalls für den Zeitmess-Chip.
- i) Trainingsmöglichkeiten: Auf der Wettkampfstrecke am 06. August von 13.00 – 16.00 Uhr möglich; ansonsten in den Bädern der Schwimmwettkämpfe (Zeiten erfragen!).
- j) Technical Meeting: Freitag, 6. August 2010, 18.00 Uhr (Valhalla Swimming Arena)
- k) Medaillen: Platz 1 bis 6 pro AK; bei weniger als 6 Startern in einer AK Platz 1-3.

Wasserspringen:



- a) Mindestalter 25 Jahre; Synchronspringen AK 25-49 und AK 50+
- b) Trainingsmöglichkeiten/-zeiten: Von Samstag, 24.07. bis Montag, 27.07. auf der Wettkampfanlage; Einspringen jeweils vor und in den Pausen zwischen den Wettbewerben möglich.
- c) Wettkampftage: Dienstag, 27. Juli bis Freitag 30. Juli 2010 für Einzelwettbewerbe ab 8.00 Uhr; Synchronspringen Samstag, 31. Juli 2010 ab 11.00 Uhr.
- d) Eine Meldebeschränkung besteht dahingehend, dass ab AK 50+ beim Turmwettbewerb (10m) die Höchstschwierigkeit 2,0 nicht übersteigen darf und das Eintauchen mit den Füßen voran erfolgen muss.
- e) In den AK 25-69 muss jeder Sprung eine andere Nummer aus dem FINA-Handbook haben; in den AK 70-80+ dürfen gleiche Sprünge gewählt werden, sofern deren Ausführung unterschiedlich ist.
- f) Es muss eine volle Serie gesprungen werden, wobei es keine Vor- bzw. Final-Wettbewerbe gibt. Beim Synchronspringen können die Paare unterschiedlichen DSV-Vereinen angehören.
- g) Sprunglisten müssen bis spätestens 24 Stunden vor Wettkampfbeginn vorgelegt werden. Änderungen nach Meldeschluss sind noch bis 3 Stunden vor Wettkampfbeginn möglich gegen Zahlung einer Gebühr von 100,- SEK.
- h) Technical Meeting: Montag, 26. Juli 2010, 15.00 Uhr (Valhalla Swimming Arena)
- i) Medaillen: Platz 1 bis 6; falls weniger als sechs Teilnehmer in der AK starten, nur Platz 1 – 3.

Synchronschwimmen:



- a) Mindestalter 20 Jahre
- b) Die AK-Einteilung ergibt sich aus dem Durchschnittsalter der Gruppenmitglieder.
Gruppenstärke: mind. 4 bis max. 8 Aktive; pro fehlender Schwimmerin auf die volle Team-Stärke erfolgt 0,5 Punkte Abzug.
- c) Trainingszeiten: 31. Juli/01. August im Wettkampfbecken, sonst vor Ort informieren.
- d) Die Tonträger dürfen nur 1 Musikstück enthalten; vorzugsweise CD mit direkter Beschriftung auf CD und Hülle (keine Etiketten).
- e) Es sind max. drei Meldungen möglich (Routines) plus 1 Freie Kombination; pro AK und Wettbewerb können max. 5 Aktive eines Vereins gemeldet werden (Routine). Die Gruppenmitglieder müssen alle dem gleichen Verein angehören.
- f) Ein Vereinsverantwortlicher muss vor Beginn des einzelnen Wettkampfes Karten mit den Namen der endgültigen Teilnehmerinnen vorlegen; Zeitpunkt der Meldung bei der Wettkampfleitung vor Beginn der einzelnen Wettbewerbe wird vom OK festgelegt.
- g) Weitere sportfachliche Details, insbesondere zur Ausführung der Übungen/Elemente sind dem „Synchronized Swimming Fact File“ (S. 22) zu entnehmen; dies gilt auch für das Wettkampfbecken.
- i) Technical Meeting: Sonntag, 1. August 2010, 15.00 Uhr (Åby Swimming Arena)
- j) Medaillen: Platz 1 bis 3 für jedes Team-Mitglied.

Wasserball:



- a) Mindestalter 30 Jahre
AK-Einteilung richtet sich nach dem jüngsten Mannschaftsmitglied; Frauen können eigene Teams melden, aber auch in Männer-Mannschaften mitspielen.
- b) Turnierdaten: Mittwoch, 28. Juli bis Freitag, 6. August 2010.
- c) Falls pro AK weniger als drei Meldungen eingehen, können diese Mannschaften in Absprache mit dem OK in der nächst jüngeren AK spielen.
- d) Trainingszeiten während des Turnieres werden in Abhängigkeit von der Zahl der teilnehmenden Mannschaften vor Ort bekannt gegeben. Bälle für Training sind selbst mitzubringen. Von Samstag, 25. Juli bis Dienstag, 27. Juli kann im Wettkampfbecken trainiert werden, wozu schriftliche Anmeldung erforderlich ist.
- e) Die Turniereinteilung wird in jedem Fall abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften erfolgen.
- f) Die eigenen Kappensätze müssen der FINA Rule WP 4 entsprechen; Spielbälle werden vom OK gestellt.
- g) Pro Mannschaft können max. 15 Spieler gemeldet werden, die alle dem gleichen Verein angehören müssen.
- h) Der Team-Verantwortliche (Kapitän) muss die endgültige Mannschaftsmeldung vor Ort und vor dem Technischen Meeting vorlegen. Nach dem Technischen Meeting ist eine Änderung der Mannschaften nicht mehr möglich.
- i) Die Mannschaften müssen 15 Minuten vor Spielbeginn bereit stehen, Die Wartezeit beträgt max. 5 Minuten, ansonsten wird das Spiel mit 5:0 als verloren gewertet.
- j) Technical Meeting: Dienstag, 27. Juli 2010, 15.00 Uhr (Borås Swimming Arena)
- k) Die Mannschaften sind verpflichtet, mindestens einen Schiedsrichter zu stellen, dessen Qualifikation (möglichst internationale Einsätze bzw. BL-Praxis) vom DSV bestätigt werden muss. Die Kosten trägt der Verein; bei Nicht-Gestellung eines Schiedsrichters sind 3.000,- SEK an das OK zu zahlen, wobei der Schiri auch Spieler sein kann.
- l) Medaillen: Platz 1 bis 3 für alle Spieler

IV Besonderheiten vor Ort

- a) Für den gesamten Wettkampfbereich gilt durchgehend strenges Rauchverbot.
- b) Das OK bietet im Fünfer-Paket Mittagessen zu je 70,- SEK = 350,- SEK an; außerdem befindet sich in jeder Wettkampfstätte eine Cafeteria.
- c) In jeder Wettkampfstätte sind Internet-Cafes vorhanden.
- d) Das vom OK in Aussicht gestellte Rahmenprogramm (S.32) einschließlich der vielfältigen touristischen Angebote kann hier nicht dargestellt werden; Informationen sind über die OK-Internet-Seite www.2010finamasters.org abzurufen.
- e) Logo und Signete der WM 2010 sind rechtlich geschützt; Missbrauch wird durch das XII FINA World Masters Championships Organising Committee verfolgt. Anfragen zur Nutzung (Textilien!) können an das OK gerichtet werden.
- f) Urkunden sind grundsätzlich nicht vorgesehen; vor Ort befindet sich ein Gravur-Service für Medaillen.
- g) Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, den 30. Juli 2010 um 18.30 Uhr in der „Valhalla-Swimming Arena“ statt; an gleicher Stelle auch die Schlussfeier am Samstag, den 07. August 2010 um 17.00 Uhr.

Die Fachsparte Masterssport ist um aktuelle Fortführung dieser Information entsprechend den Vorgaben des OK bemüht.

Karl Windmüller
Referent Masterssport